



Nr. 02 vom 04.02.2014

ASV Hof auch bei Bayerischen Meisterschaften im Greco erfolgreich

Drei Meistertitel gehen nach Hof

Mit insgesamt elf Nachwuchsringern nahm der ASV Hof an den Bayerischen Meisterschaften im Griechisch-Römischen Stil in den Altersklassen A-Jugend, B-Jugend, C-Jugend und Junioren teil. Der TSV Diedorf TV Traunstein richtete diese Meisterschaften mustergültig aus. Der Hofer Trainer Horst Zeh: „Wieder konnten wir drei Meister stellen. Das sind jetzt schon sechs Titel in diesem Jahr. Auch alle anderen Hofer Ringer zeigten durchwegs gute Leistungen. Ich bin zufrieden“.

Manuel Albert setzt sich in einem 21er Feld durch

In der Gewichtsklasse bis 38 kg der C-Jugend war der ASVler Manuel Albert das Maß aller Dinge. Bereits im Pool setzte sich das Hofer Nachwuchstalents gegen Gößmann (Unterdürrbach) überlegen durch, danach legte er Wert (Burghausen) und Barnowski (04 Nürnberg) auf beide Schultern. Ebenfalls vor Ablauf der regulären Kampfzeit musste der Amberger Findling die Überlegenheit des Hofers anerkennen. Im Poolfinale schulterte Albert dann den Bamberger Schiel. Auch im Überkreuzfinale trumpfte der Hofer auf und besiegte Joachim vom TSV Westendorf nach Punkten. Im letzten Kampf fand der Amberger Leifriedt ebenfalls kein Rezept gegen Albert. Der Titel des Bayerischen Meisters war perfekt.

Max Osterhoff siegt klar

Max Osterhoff konnte in der Gewichtsklasse bis 63 kg der C-Jugend ebenfalls den Titel des Bayerischen Meisters feiern. In dieser Gewichtsklasse traten nur zwei Sportler an und der Hofer zeigte von der ersten Sekunde an, wer Chef auf der Matte ist. Noch in der ersten Runde schulterte Osterhoff den Schonunger Scholl.

Orlando Gutmann Bayerischer Meister

Im freien Stil vor einer Woche musste sich Orlando Gutmann noch mit dem Vizemeistertitel begnügen. Im Greco wurde er dann Bayerischer Meister. Gegen Noah Rohde vom Gastgeber Diedorf siegte er souverän, musste allerdings gegen Florian Teschner (Unterföhring) eine knappe Niederlage hinnehmen. Im weiteren Turnierverlauf drehte der Hofer dann mächtig auf und siegte gegen Weimer (Bindlach) auf Schulter. Im Überkreuzfinale schulterte er Schwäbisch (München Ost) und besiegte Tomaczek aus Bamberg überlegen nach Punkten. Auf Grund der Überlegenheit im Überkreuzfinale hatte der Hofer die meisten Zähler auf seinem Konto und wurde Bayerischer Meister.

Luca Bauer, Gregor Herzing und Enes Akbulut belegten den dritten Rang

Luca Bauer startete in der Gewichtsklasse bis 34 kg der C-Jugend und gewann alle Kämpfe in seiner Gruppe. So mussten nacheinander Rogg (Westendorf) Bauer (Anger), Schmied (Weißenburg), Grinwald (Mietraching), Potapov (Augsburg) und Engelhardt (Bamberg) die Überlegenheit des Hofers anerkennen. Im Überkreuzfinale unterlag der Hofer dann Moser (Rehau) und Brand (München Ost) und wurde Dritter.

Gregor Herzing ging in der Gewichtsklasse bis 100 kg in der A-Jugend an den Start. Dort traf er auf Kremer (Burgebrach) und verlor nach Punkten. In der Folge besiegte er Boschko (Traunstein). Im letzten Kampf unterlag er dem späteren Bayerischen Meister Doile aus Schonungen, konnte sich aber über den dritten Rang bei den Bayerischen Meisterschaften freuen.

Enes Akbulut rückte in dieser Woche eine Gewichtsklasse auf und kämpfte in der 58 kg-Klasse der A-Jugend. Akbulut besiegte Grunick aus Mietraching und den Freisinger Bauer überlegen nach Punkten. Im nächsten Kampf musste der Nürnberger Kaltschew die Überlegenheit des Hofers anerkennen. Eine knappe Punktniederlage bescherte ihm dann der Kottener Schneider. Im Überkreuzfinale besiegte Akbulut Fenzel (Untergriesbach) und verlor gegen den späteren Bayerischen Meister Tatarinov aus Traunstein.

Weitere Teilnehmer hinterließen sehr guten Eindruck

Einen sehr guten Eindruck hinterließen alle anderen Hofer Teilnehmer, die sich nicht bis aufs Treppchen vorringen konnten. So belegte in der Gewichtsklasse bis 74 kg der Junioren Maximilian Fleischer mit einem Sieg gegen den Rehauer Baumgärtl und zwei Niederlagen gegen Wagner (Lichtenfels) und Full (Schonungen) den siebten Rang.

Lukas Wunderlich musste in der B-Jugend 34 kg zwar fünf Niederlagen hinnehmen, zeigte aber, dass er in seinem ersten B-Jugend-Jahr auf einem guten Weg ist.

Etwas Lospech hatte Süleyman Yildirim in der 42 kg-Klasse der B-Jugend. Er traf gleich zu Beginn des Turniers auf zwei starke Kontrahenten und unterlag jeweils knapp.

Muhammed Ali Bayramoglu konnte sich in der Gewichtsklasse bis 50 kg der B-Jugend bis auf den hochverdienten vierten Rang vorkämpfen. Dabei siegte er gegen Klingler (Untergriesbach) und verlor gegen gegen Königsberger (Westendorf) und Geuß (Lichtenfels).

In der am stärksten besetzten Gewichtsklasse, der 38 kg der C-Jugend, zeigte sich Marius Müller von seiner besten Seite. Er besiegte Reisacher (Penzberg) und Ender (Lichtenfels) je überlegen nach Punkten. Danach unterlag der Hofer dem Erlangener Martin und den Amberger Leifriedt. Am Ende wurde der Hofer Neunter in seiner Gewichtsklasse.

Wolfgang Fleischer, Präsident